



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), Folge: 01/2005; P.b.b.

## *Faschingsumzug der Volksschule Frankenburg*



**Inhaltsverzeichnis:** 2 - Vorwort des Bürgermeisters, 3 - Allgemeine Informationen,  
4 - Innovationszentrum Vöcklatal, 5 - Allgemeine Informationen,  
6 - Arbeitsmarkt, Allgemeine Informationen,  
7 - Schi- und Ortsmeisterschaften, 8 - Kostensätze 2005

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

### Der Winter

- wie so vieles hat auch er zwei Seiten

Wenn wir die angenehme Seite sehen, verbinden wir mit dem Winter eine tiefverschneite Landschaft wie aus dem Bilderbuch, einen Winterspaziergang, einen Kachelofen, Bratäpfel und eine heiße Tasse Tee.

Der Winter bringt aber auch eine ganze Menge Unangenehmes mit sich. Glatte Straßen, Schneemassen, Schneeverwehungen, Eisregen, hängen gebliebene Fahrzeuge, Schneeketten anlegen, Verkehrsunfälle, gesperrte Autobahnen und Straßen, verspätete Busse und Züge, Schnee schaufeln und speziell für die Gemeinde: die Straßen und Plätze vom Schnee zu räumen und zu streuen.

Der Winterdienst ist für unsere Gemeinde immer wieder eine große Herausforderung: rund **110 km Straßen**, viele sind eng und kurvig, es geht auf und nieder, liegen gebliebene Fahrzeuge erschweren das Räumen, es treten bei den Schneepflügen Pannen auf.

Für jedes unserer Räumfahrzeuge gibt es einen Räumplan. Unsere Bauhofmitarbeiter bemühen sich nach Kräften, den Schneemassen Herr zu werden.

Dass das nicht immer zur Zufriedenheit aller gelingt, haben uns die letzten Wochen gezeigt.



## SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00  
16.00 - 19.00  
Do.: 08.00 - 10.00  
Fr.: 08.00 - 10.00

Mail:  
franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

Wenn man aber fairerweise bedenkt, dass sogar große Autobahnen wie die A 8 gesperrt wurden, und nichts mehr ging, ist die Leistung unserer Mitarbeiter besonders hervor zu heben. Unsere Hauptverbindungswege waren, wenn öfter auch erschwert, immer befahrbar!

Viele Bewohner haben das auch anerkennend aufgenommen, einige wenige haben für Erschwernisse leider kein Verständnis gezeigt.

Wenn es tatsächlich Probleme gibt, sind wir für eine exakte Sachverhaltsschilderung dankbar, damit wir darauf reagieren können. Was wir nicht brauchen, sind anonyme Beschwerden, unfaire Beschimpfungen, nächtliche Telefonanrufe und pauschale Schuldzuweisungen. Das bringt uns nicht weiter.

Erste Priorität kommt den Hauptverkehrsstraßen zu, erst wenn diese geräumt sind, kann man sich den Nebenstraßen widmen. Für private Straßen, Zufahrten und Plätze steht so mancher Landwirt in der Nachbarschaft gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung.

In einigen Wochen ist der Winter vorüber und der Ärger für's Erste vergessen.

Aber der nächste Winter kommt bestimmt!

Daher bringen wir auch die **Anrainerverpflichtungen** wieder in Erinnerung.

Die Straßenverkehrsordnung sieht vor, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, unverbaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften ausgenommen, entlang der Liegenschaft

Gehsteige und Gehwege zu räumen und zu streuen haben. Die Räum- und Streupflicht gilt von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr, wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu räumen und zu streuen.

**Kommt man dieser Verpflichtung nicht nach, trägt man bei Unfällen die volle Verantwortung und haftet für Schäden.**

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass das Räumen und Streuen der Gehsteige durch die Gemeinde die Anrainer **nicht von ihrer Verantwortung entbindet**.

Die Gemeinde macht diese Aufgabe freiwillig und nur soweit Zeit dafür zur Verfügung steht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen unfallfreien Winter.

Mit ein wenig gegenseitigem Verständnis können wir gemeinsam auch solche schwierigen Situationen meistern.

Ihr Bürgermeister:



**Bürgerportal -  
Behördenwege online abwickeln**

**Das Portal für die Zukunft!**

Melden Sie sich **KOSTENLOS** beim Bürgerportal ([www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at)) an!

Das Angebot vom Bürgerportal wird in nächster Zukunft mit dem Ziel ausgebaut, mittelfristig alle relevanten Verfahren elektronisch abwickeln zu können.



*Bürgermeister Franz Sieberer mit dem neuen Bauhofvorarbeiter Josef Kovacs.*

## Bürgerfragestunde

Zu Beginn jeder Gemeinderatssitzung wird von 19.30 bis 19.45 Uhr eine Bürgerfragestunde abgehalten.

### Gemeinderatstermine 2005:

28. April	07. Juli
29. September	15. Dezember

## Zeckenschutz-Impfung

am **14. März 2005** um 15.00 Uhr  
Mutterberatungsraum (Musikschule)

Kosten:  
Erwachsene € 17,40  
Kinder und  
SchülerInnen € 12,80  
Jugendliche  
(zw. 15. und 16. Lj.) € 14,60



### IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindefrankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Druck: eigener Abzug; Layout: Zweimüller; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 01/2005; Auflage: 1.750; Redaktionsschluß nächste Ausgabe: 11.03.2005;

## Innovationszentrum Vöcklatal öffnet seine Pforten

Anfang Januar 2005 hat das Innovationszentrum Vöcklatal als Gemeinschaftsprojekt der neun Vöcklatal-Gemeinden plangemäß seinen Betrieb aufgenommen (öffentliche Einweihung für April geplant). Die ersten Mieter bezogen bereits die neue Büroimmobilie, im Februar kommen weitere hinzu. Die Branchenliste reicht von IT-Technologie über technische Planungsbüros bis hin zu Wellness und Gesundheit.



Dank der gemeinsamen Anstrengung und in Zusammenarbeit mit Land OÖ, TMG sowie Wirtschaftskammer konnte dieses für die wirtschaftliche Infrastruktur wichtige Großprojekt rasch verwirklicht werden. In gemeinschaftlicher Zusammenarbeit haben es die Verantwortlichen der Region geschafft, 1700 Quadratmeter modernste Büroinfrastruktur zukunftsorientierten Unternehmen als fördernde Grundlage zur Verfügung zu stellen.

Ohne den unermüdlichen Einsatz heimischer Betriebe während der Bauphase wäre die Rekordbauzeit von insgesamt nur vier Monaten für das 1,4 Mio. Euro Projekt unmöglich gewesen. Ein schönes Beispiel für die Leistungsfähigkeit unserer heimischen Betriebe.

Im Zentrum der weiterführenden Bemühungen steht die Unterstützung von innovativen Unternehmen in der Gründungs- und Wachstumsphase, Backoffice-Service für alle Mieter, facilitäre Dienstleistungen, gemeinsame kostenschonende Marketing- und PR-Aktivitäten, Seminare und Publikumsveranstaltungen aus allen Bereichen des wirtschaftlichen Lebens.

Eine Vernetzung mit relevanten Einrichtungen des Landes Oberösterreich wird den eingemieteten Betrieben eine wertvolle Hilfestellung vor allem während der Gründungsphase bieten.



Unsere Vöcklatal-Gemeinden garantieren bei weiterführenden Betriebsansiedlungen eine optimale Betreuung.

Seminarräumlichkeiten stehen den Mietern des IZ Vöcklatal kostenlos zur Verfügung, Externe Unternehmen der Region können für Kurse und Weiterbildungsveranstaltungen ebenfalls die Einrichtungen nutzen.

Nähere Informationen können auf der Homepage [www.iz-voecklatal.at](http://www.iz-voecklatal.at) abgerufen werden.

Mietinteressenten und Interessenten an Seminar-räumlichkeiten werden gebeten, sich mit der Geschäftsführung in Verbindung zu setzen:

Region Vöcklatal  
 Innovationszentrum Vöcklatal  
 Mag. Michael Ahamer  
 Haselbachstraße 16  
 A-4873 Frankenburg a.H.  
 Tel.: + 43 (0)664 500 68 26  
 Mail.: [office@region-voecklatal.at](mailto:office@region-voecklatal.at)  
[www.iz-voecklatal.at](http://www.iz-voecklatal.at)

### Neueröffnung MEIN FRISÖR

**Dienstag, 08. März 2005**  
 Rieglerstraße 7, Frankenburg a.H.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag - Donnerstag 08.00 - 18.00  
 Freitag 08.00 - 19.00  
 Samstag 08.00 - 13.00

**Voranmeldung spart Zeit!**  
 Tel.: 07683/60222

## Kinesiologie

### *Michael Fritzenwanger*

*Hilfestellung für körperliches  
und geistiges Wohlbefinden.*

*Touch for Health Instructor*

*Reikimeister*

*Aktivierung der Wirbelsäule und Gelenke  
nach Holleis.*

*APM - Masseur nach Penzel ab März*

*Ausbildungsseminare für Touch for Health  
Reikiseminare*

Große Freude bereitete es mir, dass ich als erster den wunderbaren Seminarraum im Innovationszentrum mit dem Ausbildungsseminar Touch for Health einweihen durfte. Auch den 9 Teilnehmern gefielen die liebevolle Atmosphäre und das Flair von Seminar und Gebäude sehr gut.

Das nächste Ausbildungsseminar für **Touch for Health** mit Internationalem Zertifikat findet vom **26.-27.2.2005** statt.

Weitere Termine:

**Reiki I von 5-6. März 2005**

**Familie Touch 13. März 2005** (Kinesiologische Notfalls Apotheke für die ganze Familie)

**Touch for Health** ist eine Synthese, sie überliefert östlicher Heilkunst und Erkenntnisse der Chiropraktik, Akupressur, Ernährungslehre und Kinesiologie. Mit Kinesiologie hatte ich schon viele Erfolge bei Stress - Burn out - Schmerzen aller Art - Allergien - Lernproblemen - Seelischen Probleme;

Eine Spezialität von mir ist die **Holleis - Methode**. Ich hatte die wunderbare Möglichkeit diese Ausbildung bei Herrn Holleis persönlich zu machen. Die Holleis - Methode (Physiokinesiologie) ist die Aktivierung der Gelenksenergie und der Wirbelsäule. Diese Methode wird auch erfolgreich bei Spitzensportlern angewendet. Weiters hat man auch große Erfolge bei Menschen mit Lähmungen.

**Telefonische Anmeldung** unter 0650-4873130 oder Mail [f.michael@flashnet.co.at](mailto:f.michael@flashnet.co.at)

## FF Riegl spendet für Lebenshilfe

**Alle 2 Jahre wird von der FF-Riegl ein Pfarrfrühstück veranstaltet.**

Am 12. Dezember war es wieder so weit.

Von unseren Frauen wurden 30 Kuchen gebacken und Jausenbrote hergerichtet.

Der **Reinerlös** dieser Veranstaltung wurde wie immer der **Lebenshilfe Vöcklabruck** übergeben. Herrn Direktor Wacha von der Lebenshilfe Vöcklabruck konnte vom Kommando unter Kdt. Feichtinger ein stolzer Betrag von **660 €** überreicht werden.



(Von links. Kovacs Josef, Kdt. Feichtinger Karl, Dir. Wacha (Lebenshilfe), Zoister Jürgen)

### **Blutspendeaktion des Roten Kreuzes**

**Mittwoch, 16. März 2005  
von 12 - 19 Uhr**

**in der Brauerei Zipf,  
Musikprobenraum**

**Der TSV Frankenburg, Sektion  
Fußball sucht:**

**1 Platzwart - 1 Reinigungskraft**

Bei Interesse bitte bei Herrn Reiter Roman melden! Tel.: 076838191 (Firma) oder 0664/4953953.

## ENGLJÄHRINGER Gmbh seit 1951

DISPONENT / IN  
für LKW EUROPAVERKEHRE !!

Wir expandieren weiter und suchen Verstärkung für unser junges dynamisches Team.

Sie sind mind. 25 Jahre alt und aus dem Bezirk Vöcklabruck oder Ried i. Innkreis und haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Bürokaufmann. Sie haben sehr gute PC Kenntnisse, und zeigen darüber hinaus ein hohes Maß an Flexibilität und Eigeninitiative, sind zuverlässig und genau, dann sind Sie für diesen Job genau der (die) Richtige. Wir bieten Ihnen gute Entlohnung und ein angenehmes Betriebsklima.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:  
**ENGLJÄHRINGER Road Cargo**  
c/o Geschäftsleitung  
Neukirchnerstrasse 17 – 19  
4873 FRANKENBURG  
Tel.: 07683 – 8365-0  
office@engljaehring.com



Wir sind ein führendes Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern im In- u. Ausland und im Bereich des kommunalen Schwimmbadbaues tätig. Wir suchen für unsere Produktionsstätte in Vöcklamarkt

### Lehrlinge für den Lehrberuf **Metall- und Stahlbautechnik**

Unsere Lehrlinge erlernen die fachgerechte Verarbeitung von Edelstahl - dem Material der Zukunft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Herrn Helml Andreas, Tel. 07682 / 2831 DW 68  
oder [produktion@hsb.at](mailto:produktion@hsb.at) [www.hsb.at](http://www.hsb.at)  
Hinke Schwimmbad Österreich GmbH  
4870 Vöcklamarkt, Dr.- Scheiber-Straße 28a

## Gratulation

Herr Peter Robert Hinke, Haslau 7, hat die **Diplomprüfung** im Studiengang Maschinenbau - Konstruktion an der Deutschen Hochschule Mittweide (FH) mit der Note „sehr gut“ bestanden.

Herzlichen Glückwunsch  
zum Titel „**Dipl.-Ing. FH**“.

## Bäuerinnen laden ein

zueinem **Heubastelkurs** für Ostern bzw. Frühling.  
Am **Dienstag, 1.3.2005**, vormittags  
von 09.00 bis ca. 12.00 Uhr  
im Sitzungssaal der Gemeinde Frankenburg.

Kursleiterin: Barbara Schmitzberger aus Nußdorf  
Kurskosten: € 7,- + Materialkosten  
Teilnehmerzahl: höchstens 15 Personen  
Anmeldung bei Renate Mairinger (Tel.: 7205)

## Tag der offenen Tür

an der

### Fachhochschule Wels

- Technik und Wirtschaft

am **11.03.2005**

von 09:00 - 17:00 Uhr

FH-Wels - Technik und Wirtschaft,  
Roseggerstraße 12, 4600 Wels  
INFOS: 07242/72811-3100, [info@fh-wels.at](mailto:info@fh-wels.at)

## Kostenlose Matura für Erwachsene!

Das **Linzer Abendgymnasium** startet im März mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: [www.abendgymnasium.at](http://www.abendgymnasium.at)  
(Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33.

# Ergebnisse Frankenburger Ski – Ortsmeisterschaften 2005

Start: Huemer, Halt

Mini (weiblich)	
<b>1. Johanna Witas</b>	44,08
2. Laura Wienroither	50,99

Mini (männlich)	
<b>1. Sebastian Pieslinger</b>	45,11
2. Peter Seiringer	50,52

Kinder 1 (w.)	
<b>1. Christina Beck</b>	46,21
2. Christina Kinast	59,30

Kinder 1 (m.)	
<b>1. Dominik Streicher</b>	46,12
2. Michael Hochreiner	55,30

Kinder 2 (w.)	
<b>1. Magdalena Stockinger</b>	48,18
2. Brigitte Holl	48,35

Kinder 2 (m.)	
<b>1. Thomas Purrer</b>	45,44
<b>1. Alexander Schachl</b>	45,44
3. Manuel Kienberger	45,50

Start: Scherndl, Fischeredt

Schüler 1 (w.)	
<b>1. Anja Meingassner</b>	37,65
2. Stefanie Bachleitner	40,38

Schüler 1 (m.)	
<b>1. Philipp Preundler</b>	38,53
2. Martin Meingassner	39,72

Schüler 2 (w.)	
<b>1. Simone Herzog</b>	50,90

AK 1 (w.)	
<b>1. Gabi Preundler</b>	47,04
<b>ORTSMEISTER</b>	

AK 2 (w.)	
<b>1. Marianne Sieberer</b>	54,18

Snowboard 1	
<b>1. Thomas Reiterer</b>	46,29
2. Alois Preuner	46,89

Snowboard 2	
<b>1. Manuel Pesendorfer</b>	51,59

Jugend 1 (w.)	
<b>1. Christina Sommersberger</b>	43,93

Start: Hofberg

Schüler 2	
<b>1. Tobias Plakolm</b>	1.09,08
2. Michael Scheibl	1.11,01

Jugend 1	
<b>1. Johannes Plakolm</b>	1.05,71



Jugend 2	
<b>1. Alexander Preuner</b>	57,94

Allgemeine Klasse	
<b>1. Wolfgang Niederhauser</b>	53,14
<b>ORTSMEISTER</b>	
2. Thomas Meingassner	55,78

AK 1	
<b>1. Erich Preundler</b>	53,29
2. Gernot Brenneis	57,19

AK 2	
<b>1. Franz Griesmayr</b>	56,87
2. Herbert Streicher	1.01,17

AK 3	
<b>1. Helmut Hammertinger</b>	57,07

Gäste 1	
<b>1. Michael Lörenz</b>	1.21,77

Gäste 2	
<b>1. Thomas Kaltenleitner</b>	53,08
<b>TAGESBESTZEIT</b>	
2. Stefan Vogelbauer	53,59

# K O S T E N E R S Ä T Z E

## der Marktgemeinde Frankenburg a.H. ab 1.1.2005

### Verkauf von Mülltonnen/Müllsäcke:

1 Stk. Mülltonne 120-Liter Inhalt und Räder	€	45,00 inkl. 20 % USt.
1 Stk. Mülltonne 110-Liter Inhalt	€	40,00 inkl. 20 % USt.
1 Stk. Mülltonne 70-Liter Inhalt	€	30,00 inkl. 20 % USt.
1 Stk. Müllabfuhrbanderole für Entleerung 110 Liter-Mülltonne	€	8,00 inkl. 10 % USt.
1 Stk. Müllsack 60-Liter Inhalt (Abfuhr und Entsorgung)	€	4,80 inkl. 10 % USt.

### Müllabfuhrgebühr:

Mülltonne 120-Liter Inhalt inkl. Grundgebühr pro Jahr	€	130,20 inkl. 10 % USt.
Mülltonne 110-Liter Inhalt inkl. Grundgebühr pro Jahr	€	120,00 inkl. 10 % USt.
Mülltonne 90-Liter Inhalt inkl. Grundgebühr pro Jahr	€	102,00 inkl. 10 % USt.
Mülltonne 70-Liter Inhalt inkl. Grundgebühr pro Jahr	€	89,20 inkl. 10 % USt.

Biotonne – Ankauf eines 120 Liter-Behälters Fa. Preuner	€	40,00 inkl. 20 % USt.
Biotonne – Ankauf eines 23 Liter-Behälters Fa. Preuner	€	11,00 inkl. 20 % USt.
Biotonne – Ankauf eines 7 Liter-Behälters Fa. Preuner	€	7,00 inkl. 20 % USt.

<b>Entleerung der Biotonne:</b> 7 Liter	€	1,54 inkl. 10 % USt.
Infos bei <b>Fa. Preuner</b> 23 Liter	€	1,87 inkl. 10 % USt.
Tel.: 07683/8428 120 Liter	€	6,82 inkl. 10 % USt.

### Hundeabgabe:

Hundeabgabe pro Jahr für jeden Hund	€	25,00
Hundeabgabe pro Jahr für einen Wachhund mit Ausbildung	€	10,00
1 Stk. Hundemarke	€	1,70

### Wasser- und Kanalgebühren:

Wasserbezugsgebühr: Preis pro m <sup>3</sup>	€	1,24 inkl. 10 % USt.
Kanal nach Wasser: Preis pro m <sup>3</sup>	€	2,92 inkl. 10 % USt.
Kanal nach Fläche: Preis pro m <sup>2</sup>	€	3,94 inkl. 10 % USt.

### Fischerkarte:

Fischerkarte pro Tag	€	10,10
Lizenzbuch pro Jahr	€	11,00

### Schülerausspeisung ab 1.10.2004:

Ausspeisung - pro Essen für Schüler	€	2,10 inkl. 10 % USt.
Ausspeisung - pro Essen für Erwachsene	€	3,10 inkl. 10 % USt.

### Altenheim-Gebühren:

Einbettzimmer pro Tag:	€	56,10 inkl. 10 % USt.
Zweibettzimmer pro Tag:	€	55,00 inkl. 10 % USt.
Lebensmitteleinsatz pro Tag:	€	2,60 inkl. 10 % USt.
Gästeessen	€	5,12 inkl. 10 % USt.